

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0771/2014</b>
Auskunft erteilt:	Herr Winter
Ruf:	492 20 30
E-Mail:	WinterF@stadt-muenster.de
Datum:	10.10.2014

Betrifft

1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2014

Beratungsfolge

29.10.2014 Haupt- und Finanzausschuss  
05.11.2014 Rat

Vorberatung  
Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Die 1. Nachtragssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen (Anlage).

**Begründung:**

Die finanziellen Folgen des Unwetters vom 28.07.2014 sowie weitere notwendige Veränderungen am beschlossenen Haushalt 2014 machen die Aufstellung einer Nachtragssatzung bzw. eines Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 erforderlich (§ 81 GO NRW).

Die über diesen 1. Nachtragshaushaltsplan 2014 vorzunehmenden Veränderungen betreffen sowohl den Ergebnisplan als auch den Finanzplan für das Jahr 2014.

Das geplante Jahresergebnis im Ergebnisplan, das im beschlossenen Haushaltsplan 2014 noch einen Überschuss von 9,2 Mio. € ausweist, wandelt sich über den Nachtrag in ein **Defizit von 10,0 Mio. €**. Diese Verschlechterung von 19,2 Mio. € ergibt sich zu 9,5 Mio. € aus allgemeinen notwendigen Anpassungen und zu 9,7 Mio. € aus unwetterbedingten Folgen.

Das Haushaltsdefizit kann haushaltsrechtlich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen werden.

Die wesentlichen Veränderungen im Ergebnisplan betreffen die nachfolgenden Bereiche.

Unwetterbedingte Veränderungen im Ergebnisplan

Zusätzliche Aufwendungen von 14,0 Mio. €:

- \* Instandhaltung an Gebäuden (2,3 Mio. €)
- \* außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude (2,1 Mio. €)
- \* Müllentsorgung (ohne AWM), Reinigung, Aktentrocknung (0,28 Mio. €)
- \* Großeinsatz Feuerwehr und Hilfskräfte (1,2 Mio. €)

- \* Aufwendungen im Schulbereich (0,6 Mio. €)
- \* Jobcenter Soforthilfe (3,0 Mio. €)
- \* Sozialamt Soforthilfe (3,2 Mio. €)
- \* Schadensbeseitigung Grünanlagen etc. (1,1 Mio. €)
- \* zusätzliche Personalaufwendungen (0,2 Mio. €)

Zusätzliche Erträge von 4,3 Mio. €

- \* Zuweisung des Landes zur Finanzierung der Unwetterschäden (3,5 Mio. € geplant)
- \* ertragswirksame Auflösung von bilanziellen Sonderposten für das Hallenbad Kinderhaus und die KiTa Kinderbachtal (0,77 Mio. €)

#### Allgemeine Veränderungen im Ergebnisplan

Durch die erforderliche Anpassung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich im Saldo eine zusätzliche Haushaltsbelastung von 9,5 Mio. €.

- \* Steuern und ähnliche Erträge/Aufwendungen (Anpassung der Haushaltsansätze an vorliegende Bescheide bzw. an die zu erwartende Entwicklung):  
im Saldo Mindereinnahme von -9,3 Mio. €
- \* Jobcenter:  
im Saldo Mehrbedarf und damit Defiziterhöhung von +2,4 Mio. € (Regelsatzerhöhung und steigende Kosten der Unterkunft)
- \* Sozialamt:  
im Saldo Mehrbedarf und damit Defiziterhöhung von +3,7 Mio. € (Fallzahlensteigerung und Flüchtlingssituation)
- \* Jugendamt:  
Ertragssteigerung aufgrund höherer Landeszuweisungen als geplant: +3,5 Mio. €
- \* Planungsamt:  
Aufwandserhöhung für den Zuschuss an die DB im Rahmen des Umbaus des Bahnhofgebäudes: +1,0 Mio. € (Vorziehen von insgesamt 5,0 Mio. €, die bisher für das Haushaltsjahr 2015 veranschlagt waren, bei entsprechender Entlastung in 2015)
- \* Ausschüttung von Unternehmen/Eigenbetrieben bzw. Steuererstattungen:  
im Saldo Ertragssteigerung um +5,2 Mio. €
- \* Mehraufwand in weiteren verschiedenen Produktgruppen: + 1,8 Mio. €

Der Finanzplan weist eine Erhöhung der Auszahlungen im Investitionsbereich um 4,3 Mio. € aus. Hiervon entfallen 3,0 Mio. € auf unweatherbedingte Investitionsmaßnahmen und 1,3 Mio. € auf allgemeine Veränderungen (Flüchtlingsunterkünfte).

Die Ursachen und die detaillierten Auswirkungen der Veränderungen sind in den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen der betroffenen Produktgruppen näher erläutert.

I. V.

gez. Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlage**